

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das Alte Testament: Kennst du Rahel, Rut und Debora?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Kennst du Rahel, Rut oder Debora? – Ungewöhnliche Geschichten von ungewöhnlichen Frauen in der Bibel

## Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Sarah Rathjen, Bad Zwischenahn  
Illustrationen: Julia Lenzmann, Stuttgart

Die Geschichten von Mose, Abraham oder Paulus sind den Schülern meist bekannt. Doch wer kennt Rahab oder Debora, geschweige denn ihre Lebensgeschichten? Die Kinder lernen sieben mutige Frauen aus der Bibel kennen und vollziehen ihre Beziehung zu Gott in Expertengruppen nach.



Rut begegnet Boaz

## Das Wichtigste auf einen Blick

### Lernbereich:

Menschen und Geschichten im Alten Testament

### Themen:

- Frauen in der Bibel
- Gottvertrauen und Mut
- Lebenswege

### Kompetenzen:

- wichtige Informationen aus einem Text filtern
- biblische Geschichten wiedergeben können

**Lerngruppe:** Klassen 3 und 4

**Dauer:** 4 Unterrichtsstunden

### Organisatorisches

Es ist von Vorteil, wenn den Schülern ggf. ein oder zwei Extraräume für die Gruppenarbeit zur Verfügung stehen.

### Ihr Plus

kindgerechte Bibeltexte

## Warum dieses Thema wichtig ist

Viele Kinder kennen vereinzelte Geschichten aus der Bibel. Doch das sind meist Geschichten über Männer wie Mose, David oder Abraham. Doch es gibt auch spannende Geschichten über Frauen in der Bibel. Diese Frauen können den Schülerinnen und Schülern<sup>1</sup> ein Vorbild sein – sie waren mutig und durchsetzungsfähig. Doch sie mussten auch einiges aushalten und jede erlebte ihre eigene Geschichte mit Gott.

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Noemi und Rut

(Nachzulesen im Buch Rut)

Während einer Hungersnot zog Noemi mit ihrem Mann und den beiden Söhnen von Juda nach Moab. Ihr Mann starb bald darauf und ihre Söhne heirateten zwei Moabiterinnen (Orpa und Rut). Auch die beiden Söhne starben. Da sich die wirtschaftliche Lage in Juda gebessert hatte, machte sich Noemi auf den Weg zurück in ihre Heimat. Orpa heiratete wieder und blieb in Moab.

Doch Rut wollte Noemi begleiten. Das war eine mutige Entscheidung, denn sie zog in ein Land mit einer anderen Religion und fremden Traditionen. Als die Frauen in Juda ankamen, war gerade Erntezeit. Als Witwen waren sie nicht versorgt und mussten sich selbst um Essen kümmern. Da Noemi schon älter war, ging Rut aufs Feld und sammelte Ähren, die herumlagen. So lernte sie Boas kennen, einen wohlhabenden Mann, dem viele Felder gehörten. Er war beeindruckt von ihrem Mut und ihrer Stärke. Um die Versorgung für sich und ihre Schwiegermutter zu gewährleisten, heiratete Rut Boas.

### Rebekka

(Nachzulesen im 1. Buch Mose, vor allem Kapitel 24)

Alles begann damit, dass Abraham eine Frau aus seiner Verwandtschaft für seinen Sohn Isaak wollte. Da diese allerdings weit entfernt in Mesopotamien wohnte, schickte er seinen Diener dorthin. Kurz bevor dieser die Stadt erreichte, rastete er an einem Brunnen und betete zu Gott, dass dieser ihm die richtige Frau für Isaak zeige. Daraufhin lernte der Diener Rebekka kennen, eine Frau aus Abrahams Verwandtschaft. Er erzählte ihrer Familie, er sei sich sicher, dass Gott Rebekka für Isaak auserwählt habe.

Obwohl es damals ganz und gar nicht üblich war, dass Frauen ein Mitspracherecht hatten, wurde Rebekka gefragt, ob sie bereit sei, ihre Heimat zu verlassen, um Isaak zu heiraten. Rebekka bejahte, und so zog sie nach Kanaan, wo sie Isaak heiratete. Rebekka und Isaak blieben lange Zeit kinderlos. Erst spät bekamen sie zwei Söhne: Esau und Jakob.

### Lea und Rahel

(Nachzulesen im 1. Buch Mose, Kapitel 29–33)

Rahel war eine schöne Frau, ihre Schwester Lea eher unattraktiv. Jakob (der Sohn von Rebekka und Isaak) verliebte sich in seine entfernte Verwandte Rahel. Mit ihrem Vater Laban machte er aus, dass er sieben Jahre für ihn arbeiten werde, wenn dieser ihm Rahel zur Frau gäbe. Als die sieben Jahre vergangen waren, bekam er „nur“ Lea zur Frau. Um auch Rahel heiraten zu können, sollte Jakob weitere sieben Jahre für Laban arbeiten. Dies tat er und durfte danach auch Rahel zur Frau nehmen.

In der Geschichte der beiden Schwestern geht es vor allem um ihren „Wettstreit“ im Kinderkrieg. Kinderreichtum bedeutete damals Segen und Versorgung im Alter. Lea gebar Jakob sechs Söhne, dazu nahm sie zwei Söhne an, die ihre Magd Silpa mit Jakob bekommen hatte. Rahel, Jakobs Lieblingsfrau, blieb lange kinderlos und nahm zwei Söhne an, die wiederum ihre Magd Bilha mit Jakob bekommen hatte. Erst spät gebar auch sie einen Sohn. Bei der Geburt ihres zweiten Sohnes starb sie. Die zwölf Söhne bildeten später die zwölf Stämme Israels.

---

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das Alte Testament: Kennst du Rahel, Rut und Debora?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

